



Vorlage an das Stadtparlament

vom 26. April 2005

Nr. 0471

Verwaltungsgebäude

Amts- und Gerichtsgebäude, Einbau eines Serverraumes im Kellergeschoss**1 Ausgangslage**

Der Grosse Gemeinderat hat 1998 der Vorlage "Netz 2000" zugestimmt. Das Projekt beinhaltet auch die örtliche Zentralisierung der Server in einen entsprechend sicheren Serverraum im Rathaus. Mit dem Auszug der Produktionsabteilung der VRSG im 1. Untergeschoss des Rathauses konnte ein Teil der freigewordenen Raumflächen für die Einrichtung der Serverfarm verwendet werden. Eine im Jahr 2001 vom Organisations- und Informatikamt in Auftrag gegebene Überprüfung des Zustandes der physischen Sicherheit hat ergeben, dass der Serverraum nur den minimalen Anforderungen aufgrund der exponierten Lage (Tiefgarage, Bahn) entspricht und über keine notwendige Redundanz verfügt. Bei einem Schadenereignis (Brand, Wassereintrich etc.) im und um den Serverraum muss mit einem längerfristigen Ausfall der Server und der Netzwerkinfrastruktur gerechnet werden. Dabei wären rund 1'350 Arbeitsplätze betroffen und die Verwaltungsaufgaben könnten aufgrund der Wiederbeschaffungszeiten über längere Zeit nicht oder nur noch teilweise wahrgenommen werden. Deshalb muss in einem anderen Gebäude die nötige Redundanz geschaffen und ein Serverraum eingebaut werden. Aufgrund der bestehenden technischen Gegebenheiten (Leitungsinfrastruktur) ist es zweckmässig, diesen Serverraum im Amtshaus als grossem Verwaltungsstandort einzurichten.

Für den Einbau des Serverraumes eignen sich die weitläufigen Kellerräumlichkeiten des Amtshauses. Zunächst war vorgesehen, die Keller unter dem Osthof für den Server umzubauen. Dafür wären allerdings grössere bauliche sowie organisatorische Massnahmen nötig geworden. Insbesondere aufgrund der jetzigen Raumsituation und der zwingenden Erhöhung der Raumhöhen wären ein Abbruch und ein Neubau dieser Keller nötig geworden; dies stiess anfänglich überdies auf denkmalpflegerische Bedenken. Aus diesen Gründen wurde dann auf diesen Standort verzichtet und einer neuer Standort im zentralen Kellerteil des Amtshauses gewählt, der bereits die nötige Raumhöhe besitzt. Auch hier sind allerdings



Umbauten erforderlich, ebenso die nachstehend beschriebenen weiteren Massnahmen in den umliegenden Räumlichkeiten.

In der Investitionsplanung ist der Einbau des neuen Serverraumes und die Sanierung des Osthofes als gemeinsames Projekt enthalten. Mit dieser Vorlage wird nun der neue Serverraum beantragt. Die baulichen Massnahmen für den Osthof werden sich auf eine reine Sanierung (statt Abbruch und Neubau) bei gleichbleibender Nutzung (vor allem Archivräume) beschränken, aufgrund des Zustandes ist diese Massnahme allerdings dringlich und wird als gebundene Ausgabe in der Kompetenz des Stadtrates gesondert entschieden.

2 Projekt

Der Standort für den Serverraum liegt in den zentralen Kellern des Amtshauses unter dem Westhof (früher Polizeihof), dieser Hof bzw. die Kellerdecke wurde bereits saniert. Die dortigen Kellerräume sind derzeit nur schlecht genutzt. Sie decken die räumlichen Bedürfnisse ab, Kompromisse der Raumzuteilung, der Sicherheit und des Raumbedarfes sind betrieblich vertretbar. In den umliegenden Kelleräumen werden die technischen Räume für den Serverraum wie auch die Ersatzräume für das bisherige Modelllager im Westhof geschaffen. Im gleichen Zug muss der Warenlift von 1967 aus alters- und sicherheitstechnischen Gründen ersetzt werden, und die betroffenen Bereitstellungs- und Entsorgungsräume für die Hauswartung müssen neu organisiert und saniert werden. Der Standort für den Serverraum kann bis Januar 2006 umgesetzt werden, mit dieser dann im Amtshaus zur Verfügung stehenden Redundanz wird die Sicherheit der städtischen EDV-Daten den heutigen Anforderungen entsprechen.

In den Vorbereitungsarbeiten sind Anpassungen an bestehenden Erschliessungsleitungen innerhalb des Gebäudes, Abbrüche und Demontagen sowie die Baustelleneinrichtung eingerechnet. Zu den Gebäudekosten gehören Aufwendungen für Baumeisterarbeiten, allgemeine Elektroanlagen, Ersatz des Warenliftes sowie innere Ausbauten wie Schreiner- und Malerarbeiten. Zu den gerechneten Betriebseinrichtungen für den Serverraum gehören Installationen für Lüftungs- und Klimaanlage, Alarmierungen, Zutrittskontrollen und Brandfrüherkennungsanlage, Notstromversorgung und Notlichteinheiten sowie Installationen zum Betrieb der Kommunikationsanlagen und der notwendige Doppelboden.

3 Kosten

Nach detailliertem Kostenvoranschlag des Architekten, Preisstand April 2005, ist mit folgenden Aufwendungen zu rechnen:



BKP 1	Vorbereitungsarbeiten		Fr.	151'500.--
BKP 11	Räumungen	Fr.	78'500.--	
BKP 13	Baustelleneinrichtung	Fr.	4'500.--	
BKP 15	Anpassung Erschliessung	Fr.	46'500.--	
BKP 19	Honorare	Fr.	22'000.--	
BKP 2	Gebäude		Fr.	363'500.--
BKP 21	Rohbau 1	Fr.	125'500.--	
BKP 22	Rohbau 2	Fr.	6'000.--	
BKP 23	Elektroanlagen	Fr.	47'500.--	
BKP 26	Warenlift	Fr.	63'500.--	
BKP 27	Ausbau 1	Fr.	40'000.--	
BKP 28	Ausbau 2	Fr.	44'500.--	
BKP 29	Honorare	Fr.	36'500.--	
BKP 3	Betriebseinrichtung		Fr.	675'000.--
BKP 33	Elektroanlagen / Notstrom	Fr.	295'000.--	
BKP 34	Heizung, Lüftung, Klima	Fr.	270'500.--	
BKP 37	Ausbau 1	Fr.	12'000.--	
BKP 38	Ausbau 2	Fr.	23'500.--	
BKP 39	Honorare	Fr.	74'000.--	
BKP 4	Umgebung		Fr.	5'000.--
BKP 5	Baunebenkosten		Fr.	12'000.--
BKP 6	Unvorhergesehenes		Fr.	73'000.--
BKP 9	Ausstattungen		Fr.	15'000.--
Total Kosten (inkl. 7.6 % MwSt.)				Fr. 1'295'000.-- =====

In der Investitionsplanung 2005 / 2006 ist für die Sanierung des Osthofes und für den Serverraum ein Betrag in der Höhe von Fr. 1'850'000.-- vorgesehen. Dafür wird nun der Anteil für den Serverraum beansprucht.

4 Anträge

Wir beantragen Ihnen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Einbau eines Serverraumes im Kellergeschoss des Amts- und Gerichtsgebäudes im Kostenbetrage von Fr. 1'295'000.-- wird zugestimmt und ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.



2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 2 nach Art. 8 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Der Stadtpräsident:
Hagmann

Im Namen des Stadtrates
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Situation, Grundriss, Foto

Konto: 62.5030.912

